

Fußball-Rowdy im ICE: 19-Jähriger sorgt für Chaos in Fulda!

Ein 19-Jähriger aus Rostock sorgte im ICE für einen Bundespolizei-Einsatz in Fulda nach Diebstahl und Körperverletzung.

Fulda, Deutschland - Ein 19-jähriger Fußballrowdy aus Rostock hat am Samstag, dem 30. November, für einen dramatischen Einsatz der Bundespolizei im ICE gesorgt! Der Zug, der von München nach Hamburg unterwegs war, wurde kurz vor der Einfahrt in Fulda zum Schauplatz eines skandalösen Vorfalls. Der junge Mann, Teil einer Fangruppe von rund 60 Personen, bestahl einen mitreisenden HSV-Fan und verletzte ihn mit einem brutalen Kopfstoß!

Doch das war noch nicht alles! Der Rostocker spuckte dem 26-jährigen Fan aus Hamburg ins Gesicht und schnappte sich zudem Waren im Wert von etwa 200 Euro aus dem Bordbistro des Zuges. Die Bundespolizei musste schnell eingreifen, als der Rowdy bei seiner Festnahme aggressiv wurde. Ein Alkoholtest ergab einen alarmierenden Wert von 2,4 Promille! Die Beamten legten ihm Handschellen an, um die Situation unter Kontrolle zu bringen.

Chaos im Zug und verzögerte Weiterreise

Der Vorfall führte dazu, dass alle Fahrgäste den ICE verlassen mussten, da der Zug aufgrund eines Defekts nicht weiterfahren konnte. Die Polizei handelte schnell und konnte eine mögliche Auseinandersetzung mit rivalisierenden Fans von Dynamo Dresden, die ebenfalls in Fulda pausierten, verhindern. Nach den

polizeilichen Maßnahmen wurde der 19-Jährige zwar wieder freigelassen, doch die übrigen Rostocker Fans warteten solidarisch auf ihn, bevor sie ihre Reise fortsetzten. Die Bundespolizeiinspektion Kassel hat gegen den jungen Mann ein Strafverfahren wegen Körperverletzung und Diebstahl eingeleitet. Wer weitere Informationen hat, wird gebeten, sich zu melden!

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Diebstahl
Ursache	Alkohol, Aggressivität
Ort	Fulda, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Schaden in €	200
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at